



Bewerbung zum Wintersemester 2016/2017

November 2016

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

bei der Bearbeitung der Aufgaben beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen zur Bewerbung ein:

A Drei identische farbige Bewerbungsmappen

In jede der farbigen Bewerbungsmappen legen Sie:

1. einen **Anmeldebogen**, unterschrieben;
2. einen tabellarischen **Lebenslauf**, handgeschrieben; der handgeschriebene Lebenslauf kann der 2. und 3. Bewerbungsmappe als Kopie beigelegt werden;
3. **Zeugnisse**, siehe B 3;
4. die vollständig bearbeiteten **Aufgaben**;
bitte bearbeiten Sie nur die Themen des Studiengangs, für den Sie sich bewerben.
DVDs und Fotos zu den Bewerbungsaufgaben legen Sie bitte jeder farbigen Mappe bei.
(Ausnahme: zusätzlich eingereichte Aufgaben legen Sie nur einmal einer farbigen Mappe bei.)

Bitte heften Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gelocht (nicht gebunden, keine Spiralbindung, keine Sicht-
hüllen) in Klarsicht-Schnellhefter der Farbe

- rot** Studiengang **Kino- und Fernsehfilm**
grün Studiengang **Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik**
blau Studiengang **Produktion und Medienwirtschaft**
orange Studiengang **Drehbuch**
weiß Studiengang **Kamera** (Fokus szenischer und dokumentarischer Film)

B Zusätzlich reichen Sie einmal folgende Unterlagen in einem **schwarzen** Klarsicht-Schnellhefter ein:

1. den **Anmeldebogen**, unterschrieben
2. den tabellarischen **Lebenslauf**, handgeschrieben (Kopie genügt)
3. **Hochschulzugang**
 - 3.1. nach § 18 Qualifikationsverordnung (QV)
Zeugnis der allgemeinen (oder einschlägig fachgebundenen) Hochschulreife
(Abitur 2017: bitte reichen Sie Ihr Zeugnis von 2016/2 oder 2017/1 ein.)
oder:
Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung (z.B. IHK-Zeugnis in Kopie)
oder:
Nachweis 3 Jahre (= 36 Monate) einschlägiger beruflicher Praxis mit Zeugnissen (in Kopie)
 - 3.2. oder nach § 29 / § 30 der Qualifikationsverordnung (QV):
Allgemeiner Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte nach § 29 QV:
Der allgemeine Zugang zur Hochschule gemäß Art. 45 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz wird nachgewiesen durch ein im Freistaat Bayern erworbenes
 - Zeugnis über die bestandene, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte Meisterprüfung oder
 - Zeugnis über die bestandene, vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus der Meisterprüfung gleichgestellte, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte berufliche Fortbildungsprüfung oder
 - Zeugnis über die bestandene Abschlussprüfung einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Fachschule oder Fachakademie.

Muster

Fachgebundener Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte nach § 30 QV:

Der fachgebundene Zugang zur Hochschule kann beantragt werden, wenn folgende Voraussetzungen nachgewiesen werden:

- Zeugnis des erfolgreichen Abschlusses einer nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes, der Handwerksordnung durch Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem zum angestrebtem Studiengang fachlich verwandten Bereich und
- Nachweis einer anschließenden mindestens 3-jährigen hauptberuflichen Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich (Nachweis mit Zeugnissen).

- 3.3. Bewerber mit **ausländischen Bildungsnachweisen** beachten bitte die Hinweise unter http://www.hff-muc.de/de_DE/bewerbung#bewerber-mit-auslaendischen-bildungsabschluessen

Einsendeschluss ist Sonntag, 28. Februar 2017.

Es gilt das Datum des Poststempels - Ausschlussfrist!

Persönliche Abgabe an der Pforte der Hochschule
bis Freitag, 26. Februar 2017, 16.00 Uhr - Ausschlussfrist!

Später eingehende Bearbeitungen werden ausnahmslos - ohne inhaltliche Prüfung - abgelehnt. Ihre Bewerbung richten Sie an die Verwaltung der Hochschule.

Eingangsbestätigung

Falls Sie eine Eingangsbestätigung Ihrer Unterlagen wünschen, fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bitte eine an Sie adressierte und frankierte Postkarte bei, die wir Ihnen baldmöglichst zurücksenden. Wir bitten um Verständnis, dass es uns, aufgrund der großen Anzahl von Bewerbungen, leider nicht möglich ist, Auskunft über den Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen zu geben, wenn Sie die Postkarte für die Eingangsbestätigung nicht mitsenden.

Bewerber, die Ihre Unterlagen aus dem AUSLAND einsenden und eine Eingangsbestätigung wünschen, legen eine UNFRANKIERTE Postkarte bei, da im Ausland kein deutsches Porto erhältlich ist.

Nachteilsausgleich für Behinderte

Behinderten Prüfungsteilnehmenden kann Nachteilsausgleich in Form von zusätzlichen Arbeits- und Hilfsmitteln gewährt werden, soweit dies zur Herstellung der Chancengleichheit erforderlich ist. Zu diesem Zweck können auch die Bearbeitungszeiten in angemessenem Umfang verlängert oder die Ablegung der Prüfung in einer anderen Form genehmigt werden (ausgenommen sind die Bearbeitungszeiten in der Vorauswahl). Einen formlosen Antrag auf Nachteilsausgleich legen Sie bitte, falls erforderlich, Ihren Bewerbungsunterlagen bei.

Hinweis für Bewerber, die ihre Unterlagen aus dem Ausland an uns senden

Bei Einsendung von Bewerbungsunterlagen aus dem Ausland geben Sie bitte einen maximalen Warenwert von 10 US-Dollar an und vermerken Sie außen auf dem Paket/Kuvert "no commercial value, for cultural purposes only".

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Rechnung für Zoll und Einfuhrumsatzsteuer (ca. 80 Euro) an Sie weiterleiten, wenn ein höherer Warenwert angegeben wird.

Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen

Sie erhalten Ihre Unterlagen nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens zurück, falls Sie dies auf dem Anmeldebogen vermerken.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie folgendes Rückporto bei:

- Briefmarken im Wert von zwei mal 2,40 Euro.
- Bitte legen Sie kein Bargeld bei!

(Bei der großen Anzahl der eingehenden Bewerbungen ist eine Rückgabe der Originalmappen und -hüllen nicht möglich.)

Muster

HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

**Bewerbungsaufgaben für den Studiengang Kino- und Fernsehfilm (Abt. III)
für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2016**

Bitte bearbeiten Sie alle fünf Aufgaben.

Bitte beachten Sie:

Alle Bewerbungsaufgaben müssen in 3-facher Ausfertigung eingereicht werden.

Aufgabe 1 - Exposé zu einem Kino- oder Fernsehfilm

Erzählen Sie zu **einem** der drei folgenden Themen jeweils den Stoff für einen abendfüllenden Kino- oder Fernsehfilm.

Schreiben Sie zu Ihrem ausgewählten Stoff eine Geschichte von 2 Seiten (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt.).

- **Sie sagte, sie hole nur schnell Zigaretten**
oder
- **Wie im falschen Film**
oder
- **Im letzten Augenblick (- oder doch zu spät)**

Aufgabe 2 - Kurzfilm-Video

Drehen Sie wahlweise zu **einem** der vier folgenden Themen einen szenischen (narrativen) Kurzfilm von maximal 5 Minuten.

- **Das ist jetzt nicht so wie es aussieht**
oder
- **Im letzten Augenblick (- oder doch zu spät)**
oder
- **Aber es war doch nur gut gemeint**
oder
- **Wie im falschen Film**

Muster

Aufgabe 3 – Recherche / Dokumentarisches Filmportrait

a) Erarbeiten Sie ein schriftliches Konzept zu einem 45-minütigen dokumentarischen **Filmportrait** wahlweise zu **einer** der folgenden Personen:

- **Mitarbeiter(in) in einem Hundesalon**

oder

- **Hotelpage**

oder

- **Chorleiter(in)**

oder

- **Glasbläser(in)**

Recherchieren Sie eine konkrete Person. Suchen Sie diese Person in ihrem Umfeld auf. Führen Sie entsprechende Gespräche mit der zu porträtierenden Person. Erarbeiten Sie aus Ihren Recherchen das dokumentarische Filmkonzept.

Dieses Konzept soll folgende Punkte beinhalten:

Beschreiben Sie, welches besondere Interesse Sie an der von Ihnen ausgewählten Person haben, was Ihnen an diesem Menschen besonders und erzählenswert erscheint. Beschreiben Sie in diesem Konzept, wie Sie sich dem zu porträtierenden Menschen filmisch annähern wollen.

Das Konzept soll schließlich darlegen, in welcher filmischen Erzählstruktur Sie dieses Portrait umsetzen wollen.

Ihr Konzept sollte nicht länger als vier Seiten sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).

b) Fügen Sie zehn Fotos bei, die Ihre Recherche belegen und die Sie sich als Einstellungen in diesem filmischen Portrait vorstellen könnten. Bitte beschriften Sie alle Fotos deutlich mit Ihrem Namen und unter Angabe der jeweiligen Aufgabe. Die Bilder sollten nicht kleiner als 13 cm x 18 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm, auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen sein und in die drei roten Bewerbungsmappen eingheftet werden.

Aufgabe 4

Drehen Sie ein maximal 5-minütiges Video über sich selbst unter besonderer Verwendung visueller Darstellungsformen.

- **ZWEI SEITEN MEINES LEBENS**

Treibgut/Bruchstücke/Erfahrungen als fragmentarische Skizze und filmische Selbstdarstellung.

Muster

Aufgabe 5 - Fragebogen

Bitte benutzen Sie zur Beantwortung der folgenden Fragen nur dieses Blatt.

5a) Welche fünf deutschen Filme oder Filme Ihres Heimatlandes sind Ihnen persönlich besonders wichtig?

1. von
2. von
3. von
4. von
5. von

5b) Mit welcher deutschen Kamerafrau bzw. welchem deutschen Kameramann würden Sie in Zukunft gerne zusammenarbeiten?

Name:

Stichwortartige Begründung:

.....
.....

5c) Mit welcher deutschen Produzentin bzw. welchem deutschen Produzenten würden Sie in Zukunft gerne zusammenarbeiten?

Name:

Stichwortartige Begründung:

.....
.....

Muster

5d) Welche Persönlichkeit bzw. deren Werk fasziniert, irritiert, inspiriert, beeinflusst oder beeindruckt Sie am meisten?

Name:

5e) Welche deutsche Regisseurin bzw. welchen deutschen Regisseur würden Sie an der Hochschule gerne als Lehrerin / Lehrer treffen?

Name:

Welche ausländische Regisseurin bzw. welchen ausländischen Regisseur würden Sie an der Hochschule gerne als Lehrerin / Lehrer treffen?

Name:

Hinweise:

- Bitte schreiben Sie Ihre Ausarbeitungen mit PC oder Maschine. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass alle eingereichten Unterlagen das Format DIN A4 (= 21 cm x 29,7 cm) nicht überschreiten dürfen.
- Bitte beschriften Sie alle Fotos deutlich mit Ihrem Namen und unter Angabe der jeweiligen Aufgabe. Die Bilder sollten nicht kleiner als 13 cm x 18 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm, auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen sein und in die drei roten Bewerbungsmappen eingeklebt werden.
- Der handschriftliche Lebenslauf soll nicht länger als eine Seite sein, und die Begründung des Studienwunsches soll maschinenschriftlich erfolgen.
- Der Bewerbung kann auch ein eigener Film beigelegt werden. Wählen Sie einen Film, von dem Sie selbst überzeugt sind, dass er Ihr Talent am eindrucksvollsten nachweist. (Die Aufnahmekommission ist nicht verpflichtet, sich diesen Film anzusehen.)
- Der Dreh Ihrer Aufgaben kann auf jedem Format erfolgen.
- Bitte erstellen Sie **eine** DVD, auf der sich das Kurzfilmvideo, das filmische Selbstportrait und ggfs. der eigene Film befinden und legen Sie **3 normgerechte PAL-Video-DVD-Kopien** dieser DVD bei. **Alle anderen Formate** wie SVCD, Div-X, Quicktime-Video oder andere Computer-Videoformate auf DVD-ROM werden **nicht akzeptiert**; nicht lauffähige Video-DVDs werden nicht berücksichtigt. **Testen** Sie Ihre Video-DVD auf jeden Fall an mindestens einem PAL-DVD-Player! Es genügt **nicht**, wenn Ihr Film im DVD-Laufwerk Ihres Computers läuft! Die DVDs heften Sie bitte jeweils in DVD-Hüllen in die drei roten Bewerbungsmappen ein.
- Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen müssen ebenfalls in **dreifacher Ausfertigung** eingereicht werden.
- Bereiten Sie sich darauf vor, im Hauptaufnahmeverfahren über einen Film Auskunft zu geben, den Sie in letzter Zeit gesehen haben und dessen ästhetische Konzeption Sie besonders beeindruckt hat.

Muster

HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

<p>Bewerbungsaufgaben Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik (Abt. IV) für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2016</p>

Bitte bearbeiten Sie alle drei Aufgaben. Bei Aufgabe 3 wählen Sie bitte eines der drei vorgegebenen Themen.

Allgemeines:

- Im Rahmen Ihres Bewerbungsschreibens (*„Studienwunsch“*) sollten Sie auch Ihr persönliches Verständnis des Dokumentarfilms formulieren und Gedanken zur aktuellen Situation des Dokumentarfilms formulieren.
- Dieser Bewerbung können Sie freie Arbeiten (Fotos, Videos, Kurzgeschichten) beilegen. Geben Sie bei Teamarbeiten bitte Ihre Funktion an. Begrenzen Sie Ihre Auswahl auf repräsentative und Ihnen wichtige Arbeiten.
- Bitte beschriften Sie alle Fotos deutlich mit Ihrem Namen und der jeweiligen Aufgabe.
- Zur Vereinfachung der Lesbarkeit wurde auf die Kombination von männlicher und weiblicher Form bei den Personenbezeichnungen verzichtet (siehe Aufgabe 1).

Aufgabe 1, Recherche

Thema: „Nur Sprüche?“

„Handwerk hat goldenen Boden“ - ein beliebter alter Satz, der aber vollständig so lauten würde: *„Handwerk hat goldenen Boden, sprach der Weber, da schien ihm die Sonne in den leeren Brotbeutel.“*

Lernen Sie einen Handwerker kennen, der seinen Beruf aktiv ausübt. Ergründen Sie die persönliche Lebens- und Arbeitssituation vor dem Spannungsfeld „goldener Boden“ und „leerer Brotbeutel“.

Recherchieren Sie eine konkrete Person zu diesem Thema. Führen Sie Gespräche, machen Sie Notizen. Schildern Sie in einem Text die persönliche Situation Ihres Protagonisten und lassen Sie in Ihrer Aufzeichnung Ihre Arbeitsweise transparent werden.

Die Form Ihres Textes ist frei wählbar, Sie können sich an literarischen und journalistischen Formen orientieren. Der Text sollte nicht länger als zwei Seiten sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).

Aufgabe 2, Fotografie

Thema: „Die Stadt - zwischen vier und acht Uhr am Morgen“

Zwischen vier und acht Uhr erwacht eine Stadt (oder geht schlafen). Setzen Sie sich fotografisch mit dem Thema auseinander, entwickeln Sie eine Fotogeschichte oder eine Serie. Sie können eine Person oder eine Gruppe von Menschen porträtieren, Vorgänge beobachten oder assoziativ arbeiten. Entscheidend ist, dass Ihnen mehr als nur das äußere Erscheinungsbild wichtig ist. Finden Sie eine ungewöhnliche Geschichte und Ihre eigene Perspektive dazu, setzen Sie sich möglichst subjektiv mit dem Thema auseinander. Vertrauen Sie der Kraft Ihrer Bilder und kommen Sie ohne schriftliche Erklärung aus.

Reichen Sie maximal zehn eigene Fotografien zu diesem Thema ein (digital oder analog, schwarz/weiß oder Farbe). Die Bilder sollten nicht kleiner als 13 cm x 18 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm sein, auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen sein und jeweils in die drei grünen Bewerbungsmappen eingheftet werden.

Muster

Aufgabe 3a, Video

Thema: „Sichtbar auf der Haut“

Narben, Tätowierungen, Piercing – vieles ist auf der menschlichen Haut zu sehen, mal bewusst gezeigt, mal verdeckt, mal absichtlich auf oder in die Haut eingebracht, mal als Spur einer Verletzung. Drehen Sie einen Film von maximal fünf Minuten zu diesem Thema - entweder im Stil eines beobachtenden Dokumentarfilms, eines Essays, eines Portraits oder einer Reportage. Wichtig dabei ist, dass Ihr Film Ihre Sichtweise erkennen lässt. Bitte beachten Sie, dass es bei der Bearbeitung dieser Aufgabe nicht um technische Perfektion geht, vielmehr um die inhaltliche Aussagekraft.

Die Aufnahmekommission kann Ihren Bewerbungsfilm nur berücksichtigen, wenn Sie eine normgerechte PAL-Video DVD einreichen. Alle anderen Formate wie SVCD, Div-X, Quicktime oder andere Computer-Videoformate auf DVD-ROM können nicht berücksichtigt werden, genau so wenig wie nicht lauffähige Video-DVDs. Testen Sie Ihre DVD auf jeden Fall an mindestens einem PAL-DVD-Player! Es genügt nicht, wenn Ihr Film im DVD-Laufwerk Ihres Computers läuft!

Die mit „Aufgabe 3a“ und Ihrem Namen beschrifteten DVDs heften Sie bitte jeweils in einer geeigneten Hülle in die drei grünen Bewerbungsmappen ein.

Aufgabe 3b, Portrait

Thema: „Unser täglich' Essen“

Essen, Nahrung, Nahrungsproduktion und das Wegwerfen von Lebensmitteln. Hunger auf der einen Seite, Überfluss auf der anderen. Globale Transportwege und regionale Erzeuger. Fresssucht vs. Magersucht. Das Thema Essen ist umfangreich, vielseitig und vielschichtig. Lassen Sie sich davon inspirieren. Recherchieren Sie aus diesem Themenfeld eine dokumentarische Geschichte und schreiben Sie diese auf. Stellen Sie sich dazu vor, Ihr Text ist Grundlage für einen 30-minütigen Dokumentarfilm.

Der Text sollte nicht länger als max. zwei DIN A4-Seiten sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt.). Fertigen Sie dazu eine Fotoserie mit max. fünf Bildern an. Digital oder analog, schwarz/weiß oder Farbe, nicht kleiner als 13 cm x 18 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm, auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen und jeweils in die drei grünen Bewerbungsmappen eingehftet.

Aufgabe 3c, Fernsehjournalismus

Thema: „Kritik an den Medien“

Im Netz wird zunehmend harte Kritik an den überkommenen Medien geübt. Gibt es einen Vertrauensverlust? Bildet sich im Netz eine Art Gegenöffentlichkeit zu den etablierten Medien?

Schreiben Sie einen Essay zu oben genanntem Themenkomplex. Wählen Sie Beispiele, die Sie analysieren und die Ihre Haltung verdeutlichen. Den Fokus wählen Sie selbst – ob politisch und/ oder medienkritisch.

Maximal zwei DIN A4 Seiten; (50 Zeilen pro Seite à 75 Anschläge; Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).

HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

<p>Bewerbungsaufgaben für den Studiengang Produktion und Medienwirtschaft (Abt. V) für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2016</p>

Bitte bearbeiten Sie alle vier Aufgaben.

Alle Bewerbungsaufgaben müssen in 3-facher Ausfertigung eingereicht werden.

Aufgabe 1

- a) Verfassen Sie ein Exposé für einen abendfüllenden Kino- oder Fernsehfilm. Das Exposé muss Anfang, Mitte und Ende der Geschichte wiedergeben.

Dieser Stoff soll basieren entweder

1) auf dem Inhalt einer aktuellen Zeitungsmeldung
(Bitte beachten Sie, dass Ihre Vorlage maximal eine Länge von 40 Zeilen hat, und fügen Sie eine Kopie des Artikels mit Angabe von Zeitung und Erscheinungsdatum bei. Internetmeldungen sind nicht statthaft.)

oder

2) auf einem dramatischen historischen Ereignis des 21. Jahrhunderts.

Ihr Exposé darf zwei DIN A4 Seiten (Schriftgrad 12 pt., 1,5-facher-Zeilenabstand, Schriftart Courier New) nicht überschreiten.

- b) Erstellen Sie für diesen Kino- bzw. Fernsehfilm, unter Angabe von Autoren-, Regie- und Besetzungsvorschlägen, einen Realisierungsentwurf. Erklären Sie die Gründe, warum der Film in Deutschland über ein Marktpotential verfügt. Begründen Sie, wieso es sich bei Ihrem Stoff um einen Kino- oder Fernsehfilm handelt. Zusätzlich soll der Entwurf auch die begründete Wahl eines konkreten Kinoverleihers bzw. Fernsehsenders beinhalten. Erarbeiten Sie außerdem sowohl eine Grobkalkulation als auch einen Finanzierungsplan. Beides in tabellarischer Form. Orientieren Sie sich bei der Kalkulation vom Umfang her an dem Kostenzusammenstellungs-Blatt des Kalkulationsschemas der Filmförderungsanstalt.

Der Umfang darf drei DIN A4 Seiten nicht überschreiten (Schriftgrad 12 pt., 1,5-facher-Zeilenabstand, Schriftart Courier New).

Aufgabe 2

„Die Zukunft der öffentlich-rechtlichen Mediatheken - wie können ARD und ZDF angesichts der Konkurrenz von Netflix, Amazon Prime Instant Video und Co. wettbewerbsfähig bleiben?“

Entwickeln Sie ein Szenario, das sowohl die inhaltliche wie auch die wirtschaftliche Seite der Fragestellung berücksichtigt. Belegen Sie Ihre Quellen mit Fußnoten.

Formulieren Sie dies auf max. drei DIN A4 Seiten (Schriftgrad 12 pt., 1,5-facher Zeilenabstand, Schriftart Courier New).

Muster

Aufgabe 3

a) "Was ist ein Case?"

In den vergangenen Jahren tauchte bei Werbefilmfestivals verstärkt die Kategorie „Case“ auf. Was ist damit gemeint und wie sieht eine solche Einreichung aus?

Nennen Sie ein Beispiel aus Deutschland, welches in diesem Jahr bei fast allen wichtigen Wettbewerben ausgezeichnet worden ist.

b) "Terminologie"

Mischen wir mal grob etwas Werbefilmterminologie durcheinander: Wie könnte ein Slice-Of-Life-Vignetten-Testimonial-Spot aussehen?

Der Umfang beider Teilaufgaben darf zusammen eine DIN A4 Seite nicht überschreiten (Schriftgrad 12 pt., 1,5-facher-Zeilenabstand, Schriftart Courier New).

ACHTUNG

1. Bitte geben Sie bei allen Aufgaben die benutzten Quellen an.
2. Der vorgegebene Maximalumfang der Ausarbeitungen ist essentieller Bestandteil der Aufgabenstellung. Wir bitten um Verständnis, dass überlange Arbeiten nicht berücksichtigt werden können.

Aufgabe 4 – Fragebogen

Bitte benutzen Sie zur Beantwortung der folgenden Fragen nur die vorgesehenen Zeilen.

- 4a) Welche der von Ihnen gesehenen deutschen Kinofilme, Fernsehfilme und Fernsehserien der letzten 12 Monate stufen Sie als besonders wichtig ein?
Nennen Sie uns jeweils zwei Titel (mit Angabe der Produktionsfirma und des deutschen Kinoverleihs bzw. Fernsehsenders):

Kinofilme:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Kinoverleih:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Kinoverleih:

Muster

Fernsehfilme:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Fernsehsender:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Fernsehsender:

Fernsehserien:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Fernsehsender:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Fernsehsender:

Welches dieser sechs o.g. Werke ist Ihr persönlicher Favorit?

Begründen Sie Ihre Entscheidung stichwortartig:

.....

.....

.....

.....

.....

Muster

- 4b) Welche der von Ihnen gesehenen ausländischen Kinofilme, Fernsehfilme und Fernsehserien der letzten 12 Monate stufen Sie als besonders wichtig ein?
Nennen Sie uns jeweils zwei Titel (mit Angabe der Produktionsfirma und des deutschen oder ausländischen Kinoverleihs bzw. Fernsehsenders):

Kinofilme:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Kinoverleih:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Kinoverleih:

Fernsehfilme:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Fernsehsender:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Fernsehsender:

Fernsehserien:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Fernsehsender:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Fernsehsender:

Muster

Welches dieser sechs o.g. Werke ist Ihr persönlicher Favorit?

Begründen Sie Ihre Entscheidung stichwortartig:

.....
.....
.....
.....
.....

4c) Mit welcher deutschen Produzentin oder welchem deutschen Produzenten würden Sie in Zukunft gerne zusammenarbeiten?

Name:

Stichwortartige Begründung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

4d) Mit welcher ausländischen Produzentin oder welchem ausländischen Produzenten würden Sie in Zukunft gerne zusammenarbeiten?

Name:

Stichwortartige Begründung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

<p align="center">Bewerbungsaufgaben für den Studiengang Drehbuch (Abt. VI) für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2016</p>

Bitte beachten Sie:

Bitte bearbeiten Sie alle vier Aufgaben.

Alle Bewerbungsaufgaben müssen in 3-facher Ausfertigung eingereicht werden.

Begründung des Studienwunsches:

Bitte beschreiben Sie auf Seite 3 des Anmeldebogens Ihre persönlichen Beweggründe, warum Sie Drehbuchautor/-autorin werden wollen.

Aufgabe 1

Eine Erzählung in der Ich – Form

Verfassen Sie eine Ich-Erzählung über eine Person, die mit einer Entscheidung ringt. Bemühen Sie sich, Umstände und einen Schauplatz zu erzählen, die Sie recherchiert haben. (Maximal drei Seiten; Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12 pt.)

Aufgabe 2

Portrait

Fertigen Sie das dokumentarisch recherchierte Portrait einer lebenden Person an, die Sie besonders interessiert. Erarbeiten Sie sich im Verlauf Ihrer Recherchen, wie Sie die Lebensumstände dieser Person wiedergeben können, indem Sie nur einen einzigen Tag, eine Nacht oder sogar nur wenige Stunden schildern. Konzentrieren Sie Ihren Text auf ein oder zwei Orte des Geschehens, die Ihnen geeignet erscheinen, die Person zu zeigen.

Führen Sie in der Vorbereitung Gespräche mit dieser Person und arbeiten Sie anschließend in Ihrem Portrait eine Frage heraus, die Ihnen wichtig erscheint. Ihre Neugier auf diese Person und ihre Lebensumstände soll deutlich werden. Nehmen Sie sich in Ihrem Text Zeit für persönliche Beobachtungen, beschreiben Sie Bilder und Details.

Legen Sie drei Fotos bei, die Sie selbst aufgenommen haben. Die Fotos können schwarz-weiß oder farbig sein. Sie sollen nicht kleiner als 13 cm x 18 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm sein, auf DIN A4 Karton aufgezogen und jeweils in die drei orangefarbenen Bewerbungsmappen eingheftet werden.

Bitte beschriften Sie die Foto-Kartons deutlich mit Ihrem Namen.

Geben Sie Ihre Quellen an, falls Sie auch fremdes Text- oder Filmmaterial hinzugezogen haben.

(Maximal drei bis fünf Seiten; Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12 pt.)

Muster

Aufgabe 3

Exposé für einen Film: Die Nacht, in der ich eine Grenze überschreite.

Schreiben Sie ein Exposé für einen Film mit dem Thema:

„Die Nacht, in der ich eine Grenze überschreite“.

Sie können die Geschichte zum Beispiel als Drama, als Thriller oder als Komödie erzählen. Entscheiden Sie sich für ein Genre, und notieren Sie unter dem Titel Ihres Exposés die gewählte Genre-Bezeichnung.

Vier Beispiele :

- In dem **US-Drama** „Winter's Bone“ muss die 16-jährige Ree im dritten Akt etwas tun, das sie ihre letzte Kraft kostet.
- Der junge Polizist in dem **US-Thriller** „Training Day“ blickt in der Nacht seines ersten Arbeitstages dem Tod ins Auge.
- Das deutsche **Drama** „Victoria“ (2015) zeigt eine junge Spanierin, die eines Nachts vier junge Berliner kennen lernt und mit ihnen in heftige Ereignisse verwickelt wird.
- Im dritten Akt der deutschen **Tragikomödie** „Oh Boy!“ erlebt die Hauptfigur Niko nachts mit, wie ein Mann stirbt. Das Ereignis setzt ihm mehr zu als alles, was er in den Stunden zuvor erlebt hat.

Bemühen Sie sich, die Charaktere Ihres Exposés durch deren Handeln zu beschreiben. Vermeiden Sie zu Beginn Ihres Exposés ausführliche Personenbeschreibungen, langatmige Schilderungen von Schauplätzen usw. Beginnen Sie Ihr Exposé sofort mit der Handlung.

Das Exposé soll drei bis fünf Seiten lang sein; Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12 pt.

Geben Sie am Ende Ihres Exposés Ihre Quellen an, falls Sie auch fremdes Text-, Ton- oder Bildmaterial hinzugezogen haben.

Aufgabe 4

Lesen Sie zur Vorbereitung Ihrer Bewerbung drei Drehbücher zu existierenden Spielfilmen oder TV-Filmen.

Stellen Sie schriftlich eines dieser Drehbücher vor.

Begnügen Sie sich nicht mit einer Inhaltsangabe des Filmes. Bemühen Sie sich darum, dass der größte Teil Ihres Textes sich mit den Besonderheiten dieses Drehbuches beschäftigt:

- Aufbau der Handlung, wichtige Wendungen
- Bildhaftigkeit der Szenen und der Szenenbeschreibungen
- Dialogführung.

(Maximal eine DIN A 4 Seite, Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12 pt.)

Hinweis: Im Internet, in Fachbibliotheken oder in Buchhandlungen können Sie viele Beispiele für Drehbücher finden.

**Bewerbungsaufgaben für den Studiengang Kamera (Abt. VII)
(Fokus szenischer und dokumentarischer Film)
für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2016**

Bitte bearbeiten Sie alle vier Aufgaben.

Alle Bewerbungsaufgaben müssen in 3-facher Ausfertigung eingereicht werden.

Bitte begründen Sie die Wahl des gewählten Fokus (szenischer oder dokumentarischer Film) auf Seite 3 des Anmeldebogens.

Bitte beschriften Sie alle Fotos deutlich mit Ihrem Namen und mit Angabe der jeweiligen Aufgabe. Alle eingereichten Fotos sind auf Karton (max. Größe DIN A4) aufzuziehen und jeweils in die drei weißen Bewerbungsmappen einzuheften.

Aufgabe 1

Handmade

Portraitieren Sie einen Menschen der seine Arbeit mit den Händen macht. Wichtig ist uns, etwas über diese Person zu erfahren: Tätigkeiten, Emotionen, Beziehungen und Lebensumwelt.

Fertigen Sie fünf bis zehn Fotos, maximal bis zu einer Größe von 18 cm x 24 cm, zu diesem Thema an. Entscheiden Sie sich bewusst für Farbe **oder** Schwarzweiß.

Aufgabe 2

Bearbeiten Sie entweder Aufgabe 2a **oder** Aufgabe 2b.

2a) "panta rhei"

oder

2b) "The End"

Erzählen Sie eine Geschichte in einem Film mit einer maximalen Länge von fünf Minuten (Abgabe als DVD, Anmerkung s.u.).

Sie können alles arrangieren oder auch rein dokumentarisch arbeiten. Machen Sie von den Möglichkeiten der Bildgestaltung Gebrauch.

Motive, Lichtsituationen, Perspektive, Einstellungsgrößen etc. sollen bewusst von Ihnen ausgewählt sein.

Die Aufnahmekommission kann Ihren Bewerbungsfilm nur berücksichtigen, wenn Sie eine normgerechte PAL-Video-DVD einreichen. Alle anderen Formate wie SVCD, Div-X, Quicktime-Video oder andere Computer-Videoformate auf DVD-ROM können nicht berücksichtigt werden, genau so wenig wie nicht lauffähige Video-DVDs. Testen Sie Ihre Video-DVD auf jeden Fall an mindestens einem PAL-DVD-Player! Es genügt nicht, wenn Ihr Film im DVD-Laufwerk Ihres Computers läuft!

Die mit „Aufgabe 2a bzw. 2b“ und Ihrem Namen beschrifteten DVDs heften Sie bitte jeweils in einer geeigneten Hülle in die drei weißen Bewerbungsmappen ein.

Muster

Aufgabe 3

Fotografie

Wählen Sie eine Serie eines Fotografen/einer Fotografin aus und analysieren Sie diese Fotografien. Beschreiben Sie, wie der Inhalt zu den wesentlichen Gestaltungsmerkmalen (Komposition, Ausschnitt, Farb- und Lichtgestaltung etc.) steht.

Fügen Sie eine persönliche Stellungnahme hinzu, warum Sie diese Serie eines Fotografen / einer Fotografin ausgewählt haben.

Der Text sollte nicht mehr als eine DIN A4-Seite umfassen (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt.).

Legen Sie jeder der drei weißen Bewerbungsmappen einen Abzug oder einen Ausdruck in guter Qualität bei.

Den Abzug/Ausdruck heften Sie bitte jeweils in die drei weißen Bewerbungsmappen ein.

Muster

Aufgabe 4

Bitte benutzen Sie zur Beantwortung der folgenden Fragen nur die vorgesehenen Zeilen und beantworten Sie die Fragen gut leserlich.

4 a) Welche Filme sind Ihnen persönlich wichtig?

1.
Regie Kamera

2.
Regie Kamera

3.
Regie Kamera

4.
Regie Kamera

5.
Regie Kamera

4 b) Beschreiben Sie die Gestaltungsmerkmale eines dieser Filme und weshalb er Ihnen aufgefallen ist.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Muster

4 c) Welche fünf Kameraleute sind Ihnen besonders wichtig?

1.
2.
3.
4.
5.

4 d) Beschreiben Sie zu einem der fünf gewählten Kameraleute, warum.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4 e) Welche Regisseurinnen / Regisseure interessieren Sie?

1.
2.
3.
4.
5.